

Marktkrümpfmarkt

des Reichsverbandes des deutschen Gartenbaues e. V.

Obst- und Gemüsemärkte.

Fernsprecher: Berlin, Hansa 3428-29

Main market price table with columns for cities (Berlin, Frankfurt, etc.) and rows for various vegetables (Spargel, Kohlfohl, etc.) and fruits (Erdbeeren, Äpfel, etc.).

Topfpflanzen- und Schnittblumenmärkte.

Table of potted plants and cut flowers with columns for cities (Cassel, Stuttgart, etc.) and rows for various plants (Rosen, Geranien, etc.).

Mitteilungen über die Marktlage.

Textual reports on market conditions for cut flowers and potted plants in various cities like Stuttgart and Erfurt.

0.80-2.50, Dracaena 1.50-2, Ficus repens 0.80, Geranium Meteor 0.50, Geranium Rubin 0.60-0.70, Helixen 0.50, Kirchlorbeer 2-3.50, Margueriten 1-1.20, Phoenix 3.50-15, Salvia 0.50 M. je Stück.

Gera: Paeonia haben gestoft 10-15 Pf. pro Stiel. Geschäft schleppend, reichliches Angebot in Schnittblumen. Topfpflanzen bedürfen der Umwechslung.

Erfurt: Ueberangebot von Blumen, Pelargonium in großer Auswahl, flotter Geschäftsgang, trotzdem nicht geräumt.

Nordhausen: Der Markt war außerordentlich gut mit Schnittblumen und Topfpflanzen befristet, ganz geringer Absatz. Lupinen 100 Stück 6 M.

Obst- und Gemüsemärkte.

Stuttgart: Gemüse: Zufuhr: Markt überfüllt, Verkauf: Infolge Regens langsam. Obst: Die Zufuhr in Erdbeeren war heute außerordentlich stark, was sich zum Schluß in einem Nachgeben der Preise äußerte. Auch Kirschen waren wieder in größerer Anzahl zugeführt, welche befriedigenden Absatz fanden. An ausl.

Obst erscheinen jetzt hauptsächlich wieder Pfirsiche und Aprikosen, sowie holländische Blaustauben. Himbeeren 50 kg 55 M., Heidelbeeren 40 M., ausl. weiße Trauben 400 M., blaue 280 M. je 50 kg, ausl. Aprikosen 50 M., ausl. Pfirsiche 65 M. je 50 kg.

Hamburg: Rote Gartennöhren je Bund 0.10-0.25, Matrisen mit Kraut 0.12-0.15 je Bund, Rabieschen 20 Stück 0.03-0.05, Wirsingfohl 0.10-0.20, Spitzfohl 0.15-0.20 je Kopf, Treibtomaten 60-70 M., Zuckerrüben 35-45 M., Falerbjen 40-50 M., Alicante-Weintrauben 170-175, schwarze Süßkirschen 50-70 M., rote Johannisbeeren 40-45 M. je 50 kg.

Frankfurt a. M.: Erdbeerenangebot gut, etwa 700 Ztr., Kirschenangebot befriedigend, Nachfrage gut. Absatz bei Kirschen schleppend, Preise fest, bei Kirschen angezogen. Sauerkirschen 50 kg 30-40 M., Heidelbeeren 50 kg 40-50 M., Johannisbeeren 50 kg 25-30 M. Gemüseangebot gut. Absatz befriedigend, Preise kaum verändert, Spargel geht zurück. Spinat geringeres Angebot. Tomaten, deutsche 60-65 M. per 50 kg.

Kiel: Spitzfohl und Wirsing 12 M. je 100 Stück. Markt lebhafter als sonst.

Wien: Zufuhr in Obst und Gemüse sehr stark, Verkauf flott. Preise teilweise anziehend. Sellerie 100 Bund à 10 St. 30-50 M., Gurten 100 Stück 25-30 M., Petersilie 100 Bd. 3-5 M., Karotten 100 Bd. à 10 Stück 10-30 M., Möhren dto. 7-10 M., Dicke Bohnen 10-15 M., inkl. grüne Erbsen 20-25 M. je 50 kg.

Dresden: Starke Zufuhren, Geschäft etwas langsamer. Frühwirsing 100 Stück 40 bis 20 M., ital. Tomaten 40 M. je 50 kg.

Erfurt: Ueberangebot von holländischen Gurten und von Salat.

Breslau: Inländische Tomaten 65-70 Markt je 50 kg. Zufuhren sehr reichlich, Geschäft ruhig, Preise sinkend. Salat und Schoten sowie Überläben werden nicht geräumt. Blumenfohl in guter Wahl findet glatt Abgang, während geringerer fast nicht abzugeben ist. Erdbeeren bei reichlichem Angebot glatt geräumt.

Nordhausen: Grüne Schoten 20 M. je 50 kg. Große Mengen Gemüse aller Sorten standen zum Verkauf. Bei lebhaftem Verkehr und gutem Absatz wurde der Markt nicht geräumt. Erdbeeren geben im Preise nach. Kirschen dagegen ziehen an. Allgemein schwankende Preise.

Stettin: Grüne Schoten 50 M. je 50 kg.

Berlin: Leichte Besserung der Marktlage.

Hannover: Butterfohl und Wirsing 15 M. je 100 Stück. Möhren je Bd. 0.12 M. Von sämtlichen Waren war genügend vorhanden. Der Handel wegen schlechten Wetters mäßig.